

Entscheidung: Letzer Staatsexamensversuch oder Wechsel zur Realschule

Beitrag von „Meike.“ vom 19. Oktober 2010 12:43

Ich würd die Prüfung halt nicht mit denselben Voraussetzungen nochmal angehen. Wenn es zwei Mal schief gegangen ist, hat das nicht immer "nur" was mit den grad nicht passenden Profs oder "der Situation" zu tun. Im Referendariat hat man dann eh meist auch die "grad nicht passenden" Ausbilder und im richtigen (Lehrer)Leben passt auch grad immer mal was nicht. Das kann man dann nur über Kompetenz kompensieren. Und gearde im Gymnasium an der Oberstufe sitzen in jedem Englisch LK einige Leute, die ein Jahr im Ausland waren und äußerst flüssig parlieren. Wenn man sprachlich gegen die abstinkt, braucht man gar nicht erst versuchen, irgendeine Note oder sonstwas rechtfertigen zu wollen...